



*Landesverband Motorbootsport  
Baden Württemberg e.V.  
Neckarbeauftragter  
08.02.2009*

# Unser Neckar Auf zu neuen Ufern

Unter diesem Titel hat das Umweltministerium Baden-Württemberg am 04. Februar 2009 ein Kongress in der Niederlassung der Daimler-Benz AG in Stuttgart organisiert und durchgeführt.

Zahlreiche Akteure kümmern sich mit verschiedensten Aktivitäten um den Neckar und seine Landschaft. 2007 rief das Umweltministerium Baden-Württemberg die Initiative „Unser Neckar“ ins Leben, um die Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteure am Neckar und seinen Zuflüssen zu stärken und ihrem Engagement noch mehr Wirkung zu verleihen.

Private, kommunale und staatliche Initiativen arbeiten daran, die Lebens- und Wirtschaftsachse Neckar im Sinne der Nachhaltigkeit weiter zu entwickeln. Nachdem Land, Städte und Gemeinden gemeinsam gute Ergebnisse in der Abwasserreinigung erzielen konnten, gilt es nun die wertvollen Freiräume im Neckartal zu erhalten und zu entwickeln, die Gewässerökologie zu verbessern und bestehende Hochwassergefahren zu vermindern.

Mehr als fünf Millionen Menschen leben am Neckar und in seinem Einzugsgebiet. Die Flusslandschaft dient ihnen zu wohnortnahen Erholung und einer ständigen Zahl von Gästen als Reiseziel.

Die Vernetzung der attraktiven Landschaftsräume am Neckar und die landschaftsangepasste Entwicklung touristischer Angebote werten Fluss und Talraum auf. Die Verlängerung der Neckarschleusen ertüchtigt den Neckar als Wirtschaftsader des Landes. Eine attraktive Verbindung von Leben und Arbeiten am Neckar lockt die besten Talente an den Fluss.



*Landesverband Motorbootsport  
Baden Württemberg e.V.  
Neckarbeauftragter*

Vieles konnte in den vergangenen Jahren bereits erreicht werden. Zwischen Schweningen und Mannheim wurden durch das große Engagement der lokalen Akteure erste Maßnahmen umgesetzt, die Vorbild für viele weiteren Ideen am ganzen Neckar sind.

Der Kongress „Unser Neckar“ bietet allen am Fluss Aktiven ein Forum für Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Gleichzeitig gibt er Gelegenheit Bilanz zu ziehen und den weiteren Weg zu betrachten. Nach Stuttgart 2009 soll er künftig regelmäßig an wechselnden Orten durchgeführt werden. Mit dem Aktionstag „Unser Neckar“, der am Neckar selbst und im ganzen Einzugsgebiet stattfindet, haben alle Freunde des Neckars und seiner Zuflüsse die Chance, ihr Engagement in einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Zu diesem Kongress waren die unterschiedlichsten Bundes- Landes- und kommunale Behörden, Interessengruppen, Verbände und Institutionen eingeladen.

Es wurden einige große Projekte und ihre Vernetzungen am Neckar in der Zukunft, einschließlich der Finanzierungen, vorgestellt. Beispiele waren Schleusenausbau, Renaturierung des Flusses an verschiedenen Stellen, öffnen von Uferbereichen, Herstellung von Flachwasserzonen, Verbesserung von Fischtreppe an den Schleusen, bessere Verbindung von Ökonomie und Ökologie usw.

In vier verschiedenen Foren wurden die wesentlichen Themen erarbeitet und anschließend im Plenum vorgestellt.

Für den motorisierten Wassersport am Neckar sind, neben dem Tourismusverband Baden-Württemberg, die Regionalverbände Verband Region Stuttgart, Regionalverband Heilbronn-Franken und der Regionalverband Rhein-Neckar sehr wichtig.

Aber es gilt auch die Regierungspräsidien, die Landratsämter sowie die Städte und Gemeinden längs des Neckars zu bearbeiten.

Am Rande des Kongresses konnten Walter Flory und ich Kurzgespräche führen mit:

Frau Karin Roth, parl. Staatssekretärin im Bundes- Verkehrsministerium,  
Frau Tanja Gönner, Ministerin im Umweltministerium Baden-Württemberg,  
Herrn Stefan Dallinger, Direktor, Regionalverband Rhein-Neckar,  
Herrn Klaus Mandel, Direktor, Regionalverband Heilbronn-Franken  
Dr. Thomas Heintl, ehem. Direktor, Regionalverband Heilbronn-Franken  
Frau Susanne Metz, Abteilungsleiterin, Stadt Mannheim, Fachbereich Städtebau  
Herrn Herbert Felbek, stv. Bauamtsleiter, Stadt Ladenburg  
Herrn Jörg Huber, Leiter WSA Heidelberg  
Herr Klaus Michels, Leiter Amt für Neckarausbau Heidelberg  
Herr Martin Pietsch, Abt-Leiter, WSA- Stuttgart

**Ein Bericht des Neckarbeauftragten Peter Kocks LVM-BW**